



2025

STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2023

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)..... 4

Tabellen

T 1	Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018–2023 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2	Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3	Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022–2023 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/ Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z.B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

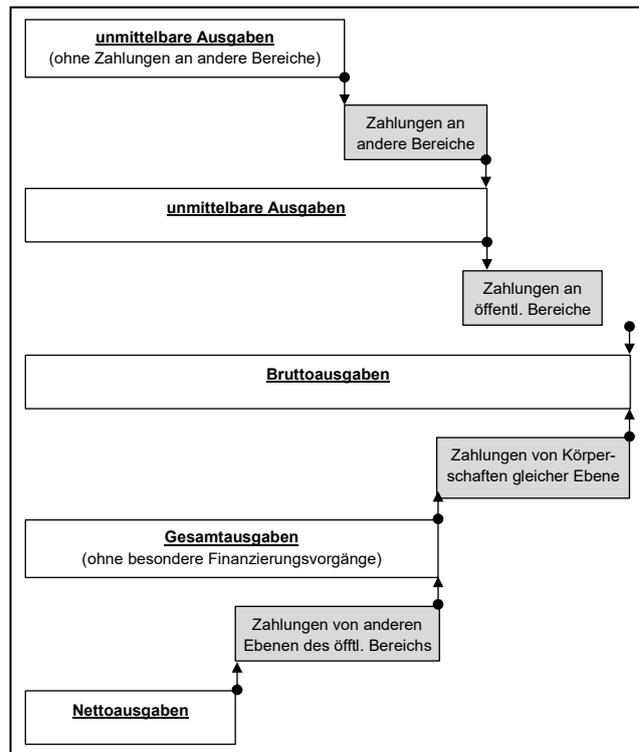


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen¹

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils geltenden Fassungen. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, sofern durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes geregelt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten zu, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind. Da hier lediglich Einheiten des Staatssektors erhoben werden, entfällt die Pflicht zur Geheimhaltung von Einzelangaben.

An oberste Bundes- und Landesbehörden ist nach § 14 Absatz 1 FPStatG zudem eine Übermittlung der erhobenen Angaben in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameralen Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschieden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppischen Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogener Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter <https://www.statistik.rlp.de/themen/finanzen/produkte/berichte>.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunal финанzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/> .
Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben²						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 316 272	2 581 354	2 601 211	2 728 301	2 953 379	3 239 063
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 365 584	2 399 148	2 540 397	3 035 592	2 875 277	2 920 436
Finanzverwaltung	727 381	714 928	759 812	763 041	861 074	814 480
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 322 830	4 547 865	4 828 708	5 044 017	5 289 838	5 374 213
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 215 225	1 230 529	1 195 407	1 369 900	1 389 185	1 464 035
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	353 458	378 846	393 486	426 113	497 931	675 324
Kultur und Religion	366 980	382 354	371 195	380 325	406 056	425 689
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	6 205 543	6 331 573	6 629 106	7 002 323	7 686 300	8 516 227
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	713 070	748 535	1 513 741	1 250 588	1 259 331	1 116 656
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	417 737	451 183	447 648	482 411	512 568	542 849
Kommunale Gemeinschaftsdienste	175 065	187 690	186 630	174 625	195 449	224 823
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	367 172	403 847	491 234	450 299	499 418	513 409
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	341 941	332 945	998 670	1 708 834	829 727	481 840
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 630 362	1 741 617	1 731 233	1 778 419	2 018 463	2 182 242
Finanzwirtschaft	1 054 617	1 228 228	1 703 308	1 078 960	1 014 767	1 080 221
I n s g e s a m t	22 573 238	23 660 642	26 391 787	27 673 749	28 288 763	29 571 507
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 339 495	2 599 531	2 621 188	2 750 966	2 962 184	3 275 850
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 366 226	2 398 948	2 535 867	3 009 104	2 914 004	2 933 425
Finanzverwaltung	717 640	704 640	756 250	762 462	848 210	801 641
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 292 339	4 519 291	4 809 833	5 014 745	5 267 715	5 378 502
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 209 586	1 199 661	1 188 147	1 361 588	1 382 543	1 456 514
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	346 643	371 765	391 576	425 735	490 059	547 747
Kultur und Religion	367 012	381 744	371 443	382 860	406 449	424 288
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 813 027	6 009 419	6 273 826	6 570 511	7 194 707	7 987 363
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	677 420	711 403	1 373 563	1 257 944	1 187 051	1 097 093
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	391 034	431 884	451 412	457 137	492 943	516 205
Kommunale Gemeinschaftsdienste	193 569	204 325	201 727	191 215	211 231	250 824
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	350 444	381 833	462 096	425 636	472 750	505 257
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	321 679	324 886	977 706	1 710 028	817 429	459 476
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 240 206	1 328 481	1 300 310	1 312 966	1 421 726	1 547 064
Finanzwirtschaft	1 093 546	1 232 146	1 119 582	1 130 655	1 158 982	1 191 882
I n s g e s a m t	21 719 868	22 799 960	24 834 526	26 763 551	27 227 982	28 373 132
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 206 193	2 442 925	2 499 009	2 564 822	2 731 989	3 076 350
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 352 668	2 384 983	2 530 062	3 025 334	2 863 455	2 897 729
Finanzverwaltung	721 186	708 480	752 834	756 086	851 701	808 623
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 300 732	4 521 483	4 777 480	4 946 438	5 233 900	5 264 577
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 192 573	1 186 517	1 174 486	1 271 617	1 312 666	1 382 578
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	332 277	354 671	358 570	378 563	441 003	612 981
Kultur und Religion	364 330	376 494	364 043	374 854	403 459	423 624
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 103 493	5 268 704	5 375 520	5 572 154	6 292 432	6 837 487
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	684 038	743 513	1 031 649	964 294	905 545	796 561
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	334 883	367 053	406 920	437 929	455 625	440 953
Kommunale Gemeinschaftsdienste	174 519	186 390	185 994	172 054	194 613	223 110
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	338 758	369 671	436 022	372 375	437 389	443 304
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	320 579	307 216	341 567	339 347	396 674	435 517
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 077 041	1 157 675	1 205 558	1 291 090	1 274 393	1 492 122
Finanzwirtschaft	- 118 279	174 374	1 024 386	309 827	585 328	383 696
I n s g e s a m t	19 384 991	20 550 149	22 464 100	22 776 785	24 380 172	25 519 211

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – ² Zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt zwischen Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 052 480	2 277 861	31,6	68,4	5,0	14,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 148 769	828 937	72,2	27,8	10,1	5,3
Finanzverwaltung	557 343	263 730	67,9	32,1	2,6	1,7
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 450 465	1 069 801	80,6	19,4	21,0	6,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 431 376	33 363	97,7	2,3	6,8	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	312 252	393 626	44,2	55,8	1,5	2,5
Kultur und Religion	197 060	262 335	42,9	57,1	0,9	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 486 920	7 202 536	38,4	61,6	21,2	45,7
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	681 456	518 431	56,8	43,2	3,2	3,3
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	208 616	399 034	34,3	65,7	1,0	2,5
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	250 959	-	100,0	-	1,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	346 328	200 605	63,3	36,7	1,6	1,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	280 011	307 034	47,7	52,3	1,3	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 286 802	1 066 461	54,7	45,3	6,1	6,8
Finanzwirtschaft	3 757 185	689 129	84,5	15,5	17,7	4,4
I n s e s a m t	21 197 064	15 763 842	57,3	42,7	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	982 352	2 293 498	30,0	70,0	7,4	15,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 106 192	827 233	71,8	28,2	15,9	5,5
Finanzverwaltung	544 900	256 741	68,0	32,0	4,1	1,7
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 312 466	1 066 036	80,2	19,8	32,6	7,0
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 425 285	31 229	97,9	2,1	10,8	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	158 006	389 741	28,8	71,2	1,2	2,6
Kultur und Religion	164 221	260 067	38,7	61,3	1,2	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	980 695	7 006 668	12,3	87,7	7,4	46,3
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	578 996	518 097	52,8	47,2	4,4	3,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	123 381	392 824	23,9	76,1	0,9	2,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	250 824	-	100,0	-	1,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	318 923	186 334	63,1	36,9	2,4	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	163 568	295 908	35,6	64,4	1,2	2,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	529 198	1 017 866	34,2	65,8	4,0	6,7
Finanzwirtschaft	848 396	343 486	71,2	28,8	6,4	2,3
I n s e s a m t	13 238 580	15 136 552	46,7	53,3	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	896 136	2 180 214	29,1	70,9	5,3	25,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 121 592	776 137	73,2	26,8	12,6	8,9
Finanzverwaltung	552 528	256 095	68,3	31,7	3,3	2,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 382 360	882 217	83,2	16,8	26,0	10,2
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 349 708	32 870	97,6	2,4	8,0	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	275 560	337 421	45,0	55,0	1,6	3,9
Kultur und Religion	195 542	228 082	46,2	53,8	1,2	2,6
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 695 768	4 141 719	39,4	60,6	16,0	47,7
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	372 127	424 434	46,7	53,3	2,2	4,9
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	119 039	321 914	27,0	73,0	0,7	3,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	223 110	-	100,0	-	2,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	297 660	145 644	67,1	32,9	1,8	1,7
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	207 463	228 054	47,6	52,4	1,2	2,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	611 413	880 709	41,0	59,0	3,6	10,1
Finanzwirtschaft	2 752 904	-2 369 208	x	x	16,4	-27,3
I n s e s a m t	16 829 799	8 689 412	65,9	34,1	100,0	100,0

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	11 505 299	11 993 706	7 519 328	7 701 681	3 985 970	4 292 025
Bezüge und Entgelte	8 140 939	8 386 730	4 718 868	4 723 833	3 422 072	3 662 898
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	94 687	96 716	20 772	20 640	73 914	76 076
Bezüge und Nebenleistungen	8 046 253	8 290 014	4 698 096	4 703 192	3 348 157	3 586 822
Versorgungsbezüge und dergleichen	2 579 469	2 713 594	2 121 206	2 210 039	458 263	503 555
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	718 770	826 408	631 548	726 295	87 222	100 113
Sonstige personalbezogene Ausgaben	66 120	66 973	47 707	41 514	18 414	25 460
Laufender Sachaufwand	4 606 640	4 862 297	1 677 718	1 740 286	2 928 922	3 122 011
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 721 584	3 939 610	996 582	1 029 386	2 725 003	2 910 224
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	624 516	651 314	10 644	15 807	613 872	635 507
Bewirtschaftung der Grundstücke	625 684	712 639	132 383	149 340	493 301	563 299
Mieten und Pachten	516 414	523 502	361 456	359 887	154 958	163 614
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 954 970	2 052 157	492 099	504 353	1 462 871	1 547 804
Erstattungen an sonstige Bereiche	840 119	870 901	636 199	659 114	203 920	211 787
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	44 937	51 786	44 937	51 786	-	-
Zinsausgaben	590 057	626 587	369 775	334 340	220 282	292 247
an öffentlichen Bereich	6 649	10 837	703	580	5 946	10 257
an Bund	705	583	703	580	2	3
an Länder	487	770	-	-	487	770
an Gemeinden/GV	3 391	9 024	-	-	3 391	9 024
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	2 067	460	-	-	2 067	460
an andere Bereiche	583 408	615 750	369 073	333 759	214 335	281 991
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	10	-	-	-	10
für sonstige Kreditmarktmittel	583 408	615 740	369 073	333 759	214 335	281 981
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	18 577 613	20 465 761	9 438 030	10 213 094	9 139 583	10 252 668
an öffentlichen Bereich	11 063 113	12 430 432	6 771 738	7 444 524	4 291 375	4 985 908
an Bund	40 644	31 593	39 290	28 370	1 354	3 223
an Länder	357 230	583 140	55 196	55 887	302 034	527 253
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	5 271 361	6 008 345	2 446 494	2 840 186	2 824 867	3 168 159
übrige an Gemeinden/GV	4 705 301	4 996 243	3 627 777	3 807 905	1 077 524	1 188 338
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	19 905	19 156	18 956	18 555	949	600
an Zweckverbände	668 673	791 955	584 024	693 620	84 649	98 334
an andere Bereiche	7 514 500	8 035 330	2 666 293	2 768 570	4 848 208	5 266 760
an Unternehmen u. a.	1 770 565	1 858 566	579 844	627 348	1 190 721	1 231 218
Renten, Unterstützungen u. Ä.	4 012 465	4 522 795	354 979	487 254	3 657 486	4 035 542
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	923 458	738 391	923 458	738 391	-	-
an öffentliche Einrichtungen	778 046	890 146	778 046	890 146	-	-
an Ausland/EU	29 966	25 431	29 966	25 431	-	-
Schuldendiensthilfen	76 738	61 074	53 754	52 968	22 984	8 105
an öffentlichen Bereich	7 318	14 284	4 998	6 391	2 319	7 894
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	6 031	7 131	4 998	6 391	1 033	740
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	1	-	-	-	1	-
an Zweckverbände	1 286	7 153	-	-	1 286	7 153
an andere Bereiche	69 421	46 789	48 756	46 578	20 665	212
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	43 423	2 336	22 840	2 292	20 583	43
an Sonstige	25 998	44 454	25 916	44 285	81	168
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	35 356 348	38 009 424	19 058 607	20 042 368	16 297 742	17 967 056
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 159 727	11 240 060	-	-	3 911 585	4 380 532
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	25 196 621	26 769 364	19 058 607	20 042 368	12 386 156	13 586 524

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 953 945	2 174 515	143 209	175 981	1 810 736	1 998 534
Baumaßnahmen	1 331 060	1 531 018	33 144	32 487	1 297 916	1 498 531
Sonstige Sachinvestitionen	622 885	643 497	110 065	143 494	512 820	500 003
Erwerb von unbeweglichen Sachen	307 387	257 676	3 964	3 875	303 423	253 801
Erwerb von beweglichen Sachen	315 498	385 821	106 101	139 619	209 397	246 202
Vermögensübertragungen	1 377 547	1 036 587	1 304 322	952 605	73 226	83 982
Zuweisungen für Investitionen	521 982	517 935	504 735	490 962	17 247	26 974
an öffentlichen Bereich						
an Bund	171	1 027	171	142	-	885
an Länder	847	2 625	107	178	740	2 447
an Gemeinden/GV	517 435	509 741	503 632	490 271	13 803	19 469
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	27	25	-	-	27	25
an Zweckverbände	3 502	4 518	825	370	2 677	4 148
Sonstige Vermögensübertragungen	7 964	5 921	7 964	5 921	-	-
Zuschüsse für Investitionen	441 866	494 581	386 018	437 709	55 847	56 872
an andere Bereiche	277 680	338 622	246 555	300 783	31 125	37 839
an Sonstige	164 186	155 958	139 464	136 925	24 722	19 033
Sonstige Vermögensübertragungen	405 735	18 150	405 604	18 014	131	136
an andere Bereiche						
Darlehen	134 445	81 256	10 032	20 279	124 413	60 977
an öffentlichen Bereich	28 744	21 986	7 829	6 476	20 914	15 510
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	13 785	8 730	7 829	6 476	5 955	2 255
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	14 959	13 255	-	-	14 959	13 255
an andere Bereiche	105 702	59 270	2 203	13 803	103 499	45 467
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	104 023	58 924	2 092	13 796	101 931	45 128
an Sonstige	1 679	346	111	7	1 567	339
Erwerb von Beteiligungen	41 470	72 746	1 486	200	39 984	72 546
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	8 171	7 655	4 652	5 630	3 519	2 025
an Bund	4 653	5 634	4 652	5 630	1	4
an Länder	251	198	-	-	251	198
an Gemeinden/GV	3 189	1 721	-	-	3 189	1 721
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	79	101	-	-	79	101
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 515 579	3 372 759	1 463 702	1 154 695	2 051 877	2 218 064
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	423 440	570 614	-	-	39 667	40 746
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 092 139	2 802 144	1 463 702	1 154 695	2 012 211	2 177 317
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	28 288 760	29 571 508	20 522 308	21 197 064	14 398 367	15 763 841
Saldo	2 058 352	409 747	1 188 487	990 426	869 865	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	4 747 806	6 286 769	4 094 350	5 572 420	653 456	714 349
an Sozialversicherungsträger u. a.	111	100	-	-	111	100
der sonstigen Kreditmarktmittel	4 747 695	6 286 669	4 094 350	5 572 420	653 345	714 249
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	1 035 043	828 454	1 035 043	828 454	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	5 782 849	7 115 223	5 129 393	6 400 874	653 456	714 349
Saldo	-	-	-	-	204 158	86 618

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	22 824 957	22 272 629	16 117 560	16 307 631	6 707 398	5 964 997
Steuerähnliche Abgaben	95 841	101 421	95 735	101 346	106	74
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	606 065	642 617	93 631	100 553	512 435	542 065
Mieten und Pachten	174 494	189 792	3 552	4 535	170 942	185 257
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	50 078	59 776	2 540	2 682	47 538	57 094
Konzessionsabgaben	168 400	165 929	9 146	6 529	159 254	159 400
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	213 094	227 120	78 393	86 808	134 701	140 313
Zinseinnahmen	63 095	116 888	47 614	81 029	15 481	35 859
vom öffentlichen Bereich	2 971	8 468	0	0	2 971	8 468
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	19	10	-	-	19	10
von Gemeinden/GV	2 876	8 394	0	0	2 876	8 393
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	1	-	-	-	1
von Zweckverbänden	76	63	-	-	76	63
von anderen Bereichen	60 125	108 420	47 614	81 029	12 510	27 391
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	14 813 176	15 845 069	4 504 980	4 576 534	10 308 197	11 268 535
vom öffentlichen Bereich	13 778 032	14 759 606	3 858 305	3 913 695	9 919 727	10 845 910
vom Bund	3 055 120	3 114 776	2 560 160	2 509 152	494 959	605 624
allgemeine Zuweisungen						
von Ländern	2 608 071	2 961 756	-	-	2 608 071	2 961 756
sonstige von Ländern	2 918 092	2 915 280	53 504	60 303	2 864 588	2 854 977
allgemeine Zuweisungen						
von Gemeinden/GV	2 924 695	3 490 435	97 113	322 266	2 827 582	3 168 169
sonstige von Gemeinden/GV	1 738 931	1 906 604	659 430	704 040	1 079 502	1 202 564
von Sondervermögen	485 664	314 541	485 664	314 541	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	18 994	18 125	904	1 329	18 090	16 796
von Zweckverbänden	28 464	38 088	1 530	2 063	26 935	36 025
von anderen Bereichen	1 035 144	1 085 464	646 675	662 839	388 470	422 625
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	319 722	273 758	42 486	36 664	277 236	237 094
vom öffentlichen Bereich	20 548	17 901	-	-	20 548	17 901
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	18 922	16 479	-	-	18 922	16 479
von Gemeinden/GV	1 625	1 406	-	-	1 625	1 406
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1	16	-	-	1	16
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	299 174	255 857	42 486	36 664	256 688	219 193
Sonstige laufende Einnahmen	1 005 819	1 046 934	485 191	487 898	520 627	559 036
Gebühren, sonstige Entgelte	875 592	895 573	393 105	377 172	482 487	518 401
Sonstige Verwaltungseinnahmen	130 227	151 361	92 087	110 726	38 140	40 636
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	39 728 676	40 299 316	21 387 197	21 691 656	18 341 479	18 607 661
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 159 727	11 240 060	-	-	3 911 585	4 380 532
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	29 568 949	29 059 256	21 387 197	21 691 656	14 429 894	14 227 129

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	234 221	139 387	8 125	1 995	226 095	137 392
Vermögensübertragungen	832 368	1 224 810	259 691	432 989	572 676	791 822
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	616 578	1 012 684	224 081	409 739	392 497	602 944
vom Bund	203 060	288 468	172 577	202 658	30 483	85 810
von Ländern	333 558	479 990	246	637	333 311	479 354
von Gemeinden/GV	30 883	39 660	3 601	5 270	27 282	34 390
von Sondervermögen	47 656	201 175	47 656	201 175	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	934	3 033	-	-	934	3 033
von Zweckverbänden	488	357	-	-	488	357
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	215 790	212 127	35 611	23 249	180 179	188 877
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	123 919	108 690	55 155	60 850	68 764	47 840
vom öffentlichen Bereich	67 162	57 633	46 610	43 830	20 552	13 803
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	52 781	45 639	46 610	43 830	6 171	1 809
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	14 381	11 994	-	-	14 381	11 994
von anderen Bereichen	56 757	51 057	8 545	17 021	48 212	34 037
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	48 300	42 508	1 354	10 070	46 946	32 438
von Sonstigen	8 457	8 550	7 191	6 950	1 266	1 599
Veräußerung von Beteiligungen	4 631	13 044	627	-	4 004	13 044
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	6 465	6 682	-	-	6 465	6 682
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	251	1 415	-	-	251	1 415
von Gemeinden/GV	6 214	4 547	-	-	6 214	4 547
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	0	720	-	-	0	720
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 201 602	1 492 614	323 598	495 834	878 005	996 780
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	423 440	570 614	-	-	39 667	40 746
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	778 162	921 999	323 598	495 834	838 338	956 033
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	30 347 111	29 981 255	21 710 795	22 187 489	15 268 232	15 183 162
Saldo	-	-	-	-	-	580 679
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträger u. a. an sonstigen Kreditmarktmitteln	4 751 706	6 173 064	3 894 091	5 372 097	857 615	800 967
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	46 814	38 351	46 814	38 351	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	4 798 520	6 211 415	3 940 906	5 410 448	857 615	800 967
Saldo	984 328	903 808	1 188 487	990 426	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.